

# Emily Schneider holt sich den Frauen-Sieg beim Nord-Cup

Nordische Kombinierer des SC Rückershausen testen ihre Form in Oberhof. Lukas Wied bleibt knapp vor Mika Wunderlich

**Oberhof.** Nachdem die ersten beiden Stationen im Nord-Cup wegen Schneemangels gestrichen werden mussten, stand der dritte Wettkampf der Serie, der am Sonntag in Oberhof stattfand, für sich allein. Hier kamen die Nordischen Kombinierer aus den Landesverbänden nördlich des „Weißwurst-Äquators“ in einen seltenen Genuss – hier konnten sie

ohne Druck in Sachen Pokalwertung oder Kaderplätze an einem schönen und hochklassigen Wettkampf teilnehmen.

## **Nagelneue Schanze**

Der SC Rückershausen nahm dabei durch Emily Schneider, die in der allgemeinen Frauenklasse startete, einen Tagessieg mit. Die Gymnasias-

tin sprang im ersten Sprunglauf auf der nagelneuen, im Dezember für 5,4 Million Euro fertiggestellten Schanze am Wadeberg bis zum Kalkulationspunkt bei 64,0 Metern. Im zweiten Durchgang wurden es zwar „nur“ 60,5 Meter, doch es reichte für den zweiten Startplatz vor dem anschließenden Langlauf-Rennen über 3 Kilometer, in dem Schneider

locker an der vor ihr gestarteten Cindy Haasch vorbeizog.

Bei den 13- bis 15-jährigen Jungen war der SCR mit drei Startern vertreten, wobei Lukas Wied als Fünfter in der internen „Hackordnung“ den führenden Platz vor Mika Wunderlich (Platz 6) verteidigte – dank der besseren Sprungleistung mit Weiten von 60,0 und 60,5 Metern. In der

Loipe war Mika Wunderlich (57,5 m / 56,0 m) mit einer Laufzeit von 17:58,2 Minuten über 6 Kilometer der schnellste Schüler. Ryan Horn belegte im 14-köpfigen Feld am Ende Platz elf.

Ein Schanzenrekord (71,5 Meter) gelang Max Herbrechter (TSV Ruhla), der Zweiter hinter Lucas Mach (TSV Buchenberg) wurde. *fr*